



EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

Uta Bilow
(Dresden)

Netzwerk Teilchenwelt: Wissenschaftsvermittlung in der Teilchenphysik

Große Kollaborationen, in denen viele Personen zusammenarbeiten, bestimmen das Forschungsgeschehen in der Teilchenphysik. Ebenso vernetzt gestaltet sich auch die Wissenschaftsvermittlung in der Teilchenphysik. In Deutschland haben sich im Netzwerk Teilchenwelt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 30 Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, an der faszinierenden Forschung in der Teilchenphysik teilzunehmen. Mehr als 150 junge Forschende („Vermittler“) sind in der Wissenschaftsvermittlung aktiv und bringen neueste physikalische Forschung ins Klassenzimmer, zum Beispiel mit sogenannten Masterclasses. Dabei werden Schülerinnen und Schüler über aktuelle Erkenntnisse, offene Fragen und Forschungsmethoden der Teilchen- und Astroteilchenphysik informiert. Jährlich werden über Netzwerk Teilchenwelt etwa 4000 Jugendliche erreicht und arbeiten mit Originaldaten von Experimenten des Europäischen Forschungszentrums CERN oder untersuchen kosmische Teilchen mit handlichen Detektoren.

In der Teilchenphysik werden Maßnahmen der Wissenschaftskommunikation zunehmend als integraler Teil der Forschung angesehen und in entsprechende Förderprogramme aufgenommen. Im vom BMBF geförderten Projekt KONTAKT (Kommunikation, Nachwuchsgewinnung und Teilhabe der Allgemeinheit an Erkenntnissen auf dem Gebiet der Kleinsten Teilchen) kooperiert Netzwerk Teilchenwelt mit weiteren professionellen Akteuren in der Wissenschaftskommunikation wie z.B. Weltmaschine, um neue Angebote zu schaffen und weitere Zielgruppen wie zum Beispiel die allgemeine Bevölkerung zu erreichen.

Uta Bilow leitet am Institut für Kern- und Teilchenphysik der Technischen Universität Dresden die Arbeitsgruppe Wissenschaftsvermittlung.

Mittwoch, 05.06.2019
18 c.t. Uhr
HS 28 (I.13.71)

Arlette Jappe
Maria Remenyi
Volker Remmert

www.izwt.uni-wuppertal.de

